

die neue stadt

• Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hochdahl

St.Fr.=St. Franziskus, Trills 34 HI.G.=Heilig Geist, Brechtstr. 3 AK=Antonius-Kapelle
R=Roncallihaus N=Neanderkirche PSH=Paul Schneider Haus RH=Rosenhof

Sa	14.	November	
17.15	HI.G.	Beichte	
18.00	HI.G.	hl. Messe	(als Dank anlässlich der Goldhochzeit von Stanislaw und Therese Nierada/V.Edmund u.Martha Schiwietz, V.Johann u.Anna Nierada/V.Franz Woschnagg)
So	15.	November	33. Sonntag im Jahreskreis
09.00	HI.G.	hl. Messe	(für die Pfarrgemeinde)
10.00	St.Fr.	hl. Messe	(V.d.Familien John u.Przybylski/V.Helena u.Josef Myrcik)
11.15	HI.G.	hl. Messe	(für die Opfer der Corona-Pandemie, für die Kranken und die, die sie therapieren und pflegen)
18.00	St.Fr.	hl. Messe	(um Fairplay im demokratischen Wettstreit)
Die Kollekte dieses Wochenendes ist für die Katholiken in der Diaspora bestimmt.			
Mo	16.	November	
15.00	HI.G.	Rosenkranz	
Di	17.	November	Gertrud von Helfta, Mystikerin (+1302)
18.30	HI.G.	hl. Messe	(Jgd.Theo Lunke)
Mi	18.	November	
08.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die Mitarbeiter und Gäste im Franziskus-Hospiz)
17.00	AK	Rosenkranz	
19.00	HI.G.	Abendgebet	
Do	19.	November	Elisabeth von Thüringen (+1231)
09.45	H.d.K.	Andacht	ökumenische 10-Minuten-Andacht im Haus der Kirchen
18.30	HI.G.	hl. Messe	(V.Faina Sawostjanow u.L.u.V.d.Familien Sawostjanow und Albrecht/V.Maria u.Adolf Seifert u.L.u.V.d.Familien Seifert und Tiede) anschließend Anbetung
Fr	20.	November	
09.00	St.Fr.	hl. Messe	(22.Jgd.Liselotte Pernikoff)
11.00	St.Fr.	Exequien	für Marianna Libera; anschl. Beerdigung Friedhof Trills
Sa	21.	November	
17.15	HI.G.	Beichte	
18.00	HI.G.	hl. Messe	(1.Jgd.Gisela Haller)
So	22.	November	Christkönigssonntag
09.00	HI.G.	hl. Messe	(V.Alexander u.Barbara Eberle, V.Viktor, Adolf u.Lidia Han- sen u.L.u.V.d.Fam./V.Anna u.Franz Burghardt und Fam.)
10.00	St.Fr.	hl. Messe	(Sechswochenamt Irene Ansmann)
11.15	HI.G.	hl. Messe	(V.Winfried Passia u.L.u.V.d.Familien Passia,Foltys und Lachetta/V.Alois u.Maria Zloty und L.u.V.d.Familie)
18.00	St.Fr.	hl. Messe	(für die Pfarrgemeinde)

Wir beten für die Verstorbenen der vergangenen Tage:

30.10.	Kristine Struve, 73 J. (Der Zeitpunkt der Beerdigung ist nicht bekannt.)
07.11.	Marianna Libera, 88 J. (Exequien 20.11., 11h St.Franziskus/Friedhof Trills)
09.11.	Johann Schmickler, 93 J. (Trauerfeier 17.11., 10h Friedhof Trills)

Verschiedenheit muss kein Grund für Rivalität sein,
sondern Ermutigung, auf dem eigenen Weg
nicht stehen zu bleiben.

Thérèse von Lisieux



Sonntag, 15. Nov. 20

Spr 31,10-13.19-20.30-31;
1 Thess 5,1-6; Mt 25,14-30

Sonntag, 22. Nov. 20

Ez 34,11-12.15-17; 1 Kor 15,
20-26.28; Mt 25,31-46

Pfarrgemeinde St. Franziskus

Pfarrbüro ☎ 40438

Haus der Kirchen
Hochdahler Markt 9
40699 Erkrath-Hochdahl
Frau Merz-Dinsch,
Frau Jurzitza, Frau Lösing
Di – Fr 9 bis 12 Uhr
Di - Do 15 bis 18 Uhr
pfarrbuero@st-franziskus-
hochdahl.de

www.st-franziskus-hochdahl.de

Verwaltungsleitung

Herr Ohlms ☎ 91 21 73
martin.ohlms@st-franziskus-
hochdahl.de

Familienzentrum

[www.kath-familienzentrum-
hochdahl.de](http://www.kath-familienzentrum-
hochdahl.de)

Pfarrgemeinderat

pgr@st-franziskus-hochdahl.de

Seelsorger

Pfr. Christoph Biskupek

☎ 40438 d. 41380 p.
pfarrbuero@st-franziskus-
hochdahl.de

Kpl. P. Andrew Shirima

☎ 94 63 71
andrew.shirima@erzbistum-
koeln.de

Gemeindereferentin

Heidi Bauer

☎ 172 30 67
heidi.bauer@st-franziskus-
hochdahl.de

Pfr. i.S. Ludwin Seiwert

☎ 817 24 60
ludwin.seiwert@erzbistum-
koeln.de

Jugendreferentin

Johanna Frericks

☎ 0176 579 50 662
johanna.frericks@kja.de

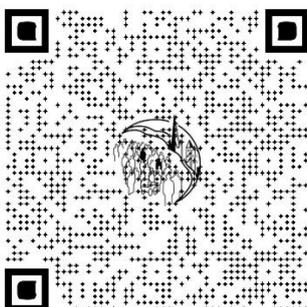
15. **Treffen der Messdienerleiter**
So 16.30h, per Videokonferenz
15. **Klezmer-Konzert**
So fällt aus
19. **Ökumenisches Bildungswerk**
Do „Deutschland, Einwanderungsland“
fällt aus
20. **Wochenausklang**
Fr „Trio ConBrio“
fällt aus

Dezember 2020

Lebendiger Adventskalender
diesmal digital (s. Artikel rechts)

2. **Kirchenvorstand**
Mi 19h, per Videokonferenz
6. **Sandheider Meisterkonzert**
So fällt aus
7. **Bibelkurs**
Mo „Ist Jesus Gottes Sohn?“
Material abrufbar: T. 8172460 und
ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de
9. **Glaubensforum**
Mi „Im Anfang war das Gespräch...“
fällt aus

Gottesdienst-Anmeldung über QR Code Online:



NICHTGOTTESDIENSTLICHE VERANSTALTUNGEN ENTFALLEN WEITER

solange die Zahlen der Corona-Neuinfizierten unseren Kreis zum Risikogebiet machen (Inzidenz über 50, am vergangenen Dienstag 179,2). Wir werden also weiterhin die Corona-Regeln sorgfältig beachten! Und wir wünschen uns nichts lieber, als dass wir möglichst schnell unser Gemeindeleben wieder „hochfahren“ können! Herzliche Grüße!

HERZLICHE EINLADUNG FÜR FAMILIEN IN DER ADVENTSZEIT

zu einer Andacht zusammenzukommen, die wir extra auf die Kinder hin gestalten werden. Unsere üblichen Familienmessen und Kleinkindergottesdienste können wir jetzt nicht so feiern wie noch vor Corona. Aber wir vermissen Euch sehr und wollen Euch ein Angebot machen: am 1. und 3. Adventssonntag um 11.15 Uhr in St. Franziskus - und nur für Euch! Durch die Corona-Auflagen haben wir Platz für ca. neun Familien. Eingeladen sind Familien mit jüngeren Kindern, die wir gemeinsam in eine Bank setzen dürfen. Anmeldungen mit Name, Adresse, Telefon und Alter der Kinder bitte an Heidi Bauer, T. 172 30 67. Wir freuen uns, Euch am 29.11. oder am 13.12. zu sehen!

DIESES JAHR ONLINE-ADVENTSKALENDER

Die Hochdahler Christen müssen in diesem Jahr nicht auf ihren ökumenischen Adventskalender verzichten. Die Laterne wandert allerdings nicht von Haus zu Haus. Corona lässt dies nicht zu. Sie wird vielmehr virtuell zum Türöffner eines digitalen Adventskalenders auf den Homepages der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde. Vom 1. Advent, 29. November, bis einschließlich dem Dreikönigstag, 6. Januar, geht auf einer besonderen Seite per Klick auf die Laterne täglich eines von insgesamt 39 Türchen auf. Hinter jedem findet sich eine neue Überraschung, die die Mitglieder der Gemeinden selbst gestaltet haben. Videos mit Musik und Text, Fotos, Anleitungen zum Basteln oder zur Meditation stimmen auf die Adventszeit, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel bis zum Dreikönigsfest ein. Es wird gelesen, gesungen oder instrumental musiziert. So mag der tägliche Klick zum Fixpunkt froher Erwartung werden und zum Treffpunkt vieler Menschen - mit jenen, die den Kalender virtuell ermöglicht haben und jenen, die ihn besuchen. Ökumenische Verbundenheit inmitten einer schwierigen Zeit! für das Team Monika Spanier
www.evangelischekirchehochdahl.de; www.st-franziskus-hochdahl.de.

BÜCHER KAUFEN FÜR BOLIVIEN

Sie wissen: Frau Rosenbach verkauft seit Jahren Bücher aus Zweiter Hand. Die Einnahmen gehen vollständig an die Mission der Arenberger Dominikanerinnen in Bolivien. Leider fallen dieses Jahr alle Basare aus. Damit entfallen die wichtigsten Verkaufs- und Einnahmemöglichkeiten. Um dieses Jahr dennoch etwas für Bolivien zu erreichen, lädt Frau Rosenbach Bücherfreunde ein, zu ihr nach Hause zu kommen. In ihrem großen Keller warten hunderte Bücher darauf, gekauft und gelesen zu werden. Wenn Sie interessiert sind, dürfen Sie gerne telefonisch einen Termin machen: T. 46648.

TAIZÉ-GE BET LIGHT, ABER INTENSIV

Einmal im Jahr sind wir mit 2000 Jugendlichen bei der Nacht der Lichter in Köln. Doch jetzt konnten nur 100 dabei sein. Wir sind dankbar, dass wir das mit einigen jungen Leuten aus unserer Gemeinde erleben durften. Diese Stille und das gemeinsame Gebet waren in der großen Agneskirche noch intensiver als sonst und haben uns gerade in dieser Zeit sehr gut getan. Heidi Bauer

DIE ZUKUNFT UNSERER GEMEINDEN 4

Die Errichtung von 50 bis 60 Großpfarreien mit vielen Gemeinden innerhalb des Erzbistums Köln bis zum Jahre 2030 ist eine Entwicklung, die wir in ganz Europa beobachten und die u.a. mit dem demographischen Wandel, den sinkenden Einnahmen und mit Synergieeffekten begründet wird. Beim Seelsorgebereichsforum vor fünf Wochen wurde die beabsichtigte Verringerung der hauptamtlichen Dienste sowie der Versammlungsräume und die damit verbundenen Einsparungen sehr in Frage gestellt, so z.B. auch die Nichtfinanzierung von Jugendreferenten-Stellen aus Kirchensteuermitteln. Die Kirche habe milliardenschwere Rücklagen und Immobilien, die sie jetzt auch für die zeitgemäße Seelsorge und Verkündigung einsetzen sollte. Und die Verringerung des Personals und das verstärkte Setzen auf Ehrenamtliche führen in eine Verkleinerung des Angebotes in Qualität und Fläche. Die Bistumsleitungen, nicht wenige Theologen, auch einige aus dem PGR, sehen darin aber auch Chancen. Mehr darüber in der nächsten „neuen stadt“! Ihr Christoph Biskupek